

## Erklärung der Abbildungen 1 bis 3 auf Tafel 14.

- Abb. 1. *Tryssetus spinarmatus* n. g. n. sp. — linke Seitenansicht des Körpers mit Cheliceren, Palpen, linkem 1. Bein und 2. Bein bis zur Basalhälfte des Femur (übrige Beine sind weggelassen), *a* = beide Augenhügel und Medianorn des Carapax in Frontalansicht.
- Abb. 2. *Laponcea cippata* n. g. n. sp. — linke Seitenansicht des Körpers mit Cheliceren, Palpen und linkem 1. Bein (übrige Beine sind weggelassen), *a* = beide Augenhügel und Medianorn des Carapax in Frontalansicht.
- Abb. 3. *Maccabeesa lawrencei* n. g. n. sp. — Körper in Dorsalansicht mit Cheliceren (ohne Palpen und Beine), *a* = linke Palpe in Medialansicht.

## Zwei sonderbare Pachylinen aus Peru.

von C. Fr. Roewer-Bremen.

(mit Abb. 4 und 5 auf Tafel 14).

Mit anderen peruanischen Opilioniden erhielt ich im Laufe des Jahres 1935 von Herrn Paul Diel in Lima zwei Pachylinen, die ich ihrer absonderlichen Körperbewehrung wegen hier im Voraus bekannt gebe.

### Gen. *Pirunipygus* nov. gen.

*Pachylinae*: Tuber oculorum mit einem Medianorn; 1. und 2. Area des Scutums mit je einem Paare kurzer, 3. Area mit einem Paare hoher Kegeldornen, 4. und 5. Area und 1. freies Tergit unbewehrt, 2. freies Tergit mit einem grossen Medianorn, 3. freies Tergit mit einem mächtigen, weit nach hinten über das unbewehrte Operculum anale hinausragenden, medianen Gabeldorn. — Palpen: Femur medial-apical unbewehrt. Beine: 1. Tarsus 5-, 2. Tarsus mehr als 6- und 3. und 4. Tarsus jeweils 6-gliedrig; Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus jeweils 3-gliedrig.

Peru -- 1 Art.

Spec. *Pirunipygus paradoxus* nov. spec. (Abb. 4).

♂ — Länge des Körpers (mit Gabeldorn) 16, des 1.-4. Beines 13, 27, 19, 22 mm.

Stirnrand des Carapax jederseits mit 4 groben Körnchen und Fläche des Carapax jederseits und hinten mit etwa 6-7 groben Buckelhöckerchen besetzt, wie sie zu je 4-5 auch jederseits auf

der 1.-3. Area des Scutums stehen; 4. und 5. Area wie 1. und 2. freies Tergit mit je einer Querreihe und Scutum-Seitenrand mit einer Längsreihe solcher Buckelhöckerchen; 3. freies Tergit mit glatter Fläche vor und neben dem mächtigen Gabeldorn, doch am Seitenrand mit je 3 abwärts gekrümmten, kurzen Kegeldornen; Operculum anale mit einem Höckerchen-Paar. — Freie Sternite mit je einer Querreihe grober Buckelhöckerchen, das letzte Sternit ausserdem an jeder Seitenecke mit je einem abwärts gekrümmten Dorn; Fläche der 1.-4. Coxa regellos dicht mit groben Buckelhöckerchen besetzt, 4. Coxa ausserdem dorsal-lateral und ventral-lateral mit je einem Kegeldorn. — Cheliceren normal gebaut, der Dorsalbuckel des 1. Gliedes glatt. — Palpen; Trochanter ventral mit 1 Stachel, Femur ventral mit 1 basalen Stachel und 3 stumpfen Körnchen, medial-apical unbewehrt, Patella bis Tarsus dorsal leicht bekörnelt, Patella im Übrigen unbewehrt, Tibia ventral-jederseits mit je 4 und Tarsus ventral-jederseits mit je 3 schwachen Stacheln. — Beine bis zum Metatarsus einschliesslich sehr grob und regellos bekörnelt, 2.-4. Femur dorsal mit je 1 Enddorn; 4. Trochanter lateral mit 1 Endhöcker und medial mit 3 stumpfen Höckern, 4. Femur reihenweise mit besonders ventral groben Buckelhöckerchen besetzt, 4. Tibia ventral mit einer Längsreihe aus 6 dicken Kegelhöckerchen und 1 grösseren Enddorn; Zahl der Tarsenglieder 5, 9-11, 6, 6.

Färbung des Körpers und sämtlicher Gliedmassen schwarzbraun, nur 1.-4. Tarsus blassgelb.

Peru (Trama) — 1 ♂ — (Typus Coll. Roewer Nr. 6180/85).

### Gen. **Biconisoma** nov. gen.

*Pachylinae*: Tuber oculorum mit einem Mediandorn; 1.-5. Area des Scutums und 1. und 2. freies Tergit unbewehrt, 3. freies Tergit mit einem kleinem Mediankegel und an jeder hinteren Seitenecke in einen mächtigen, dicken Kegeldorn ausgezogen; Operculum anale unbewehrt. — Palpen: Femur medial-apical unbewehrt. — Beine: 1. Tarsus 6-gliedrig, 2.-4. Tarsus jeweils mehr als 6-gliedrig; Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus jeweils 3-gliedrig.

Peru -- 1 Art.

Spec. *Biconisoma mirabilis* nov. spec. (Taf. 14 Abb. 5).

♂ - Länge des Körpers 7, des 1.-4. Beines 8, 13, 10, 15 mm.

Stirnrand des Carapax an jeder Seitenecke mit je 3 Körnchen und median mit flachem Hügel; Fläche des Carapax glatt; 1.-4. Area des Scutums fast glatt und nur mit etlichen winzigen Körnchen spärlich bestreut; Scutum-Seitenrand mit einer Randreihe grober Körnchen, Scutum-Hinterrand (= 5. Area) und 1.

freies Tergit mit je einer groben Körnchen-Querreihe, 2. freies Tergit mit einer Querreihe grober Buckelhöckerchen, 3. freies Tergit auf der Fläche glatt, an seinem Hinterrand mit einem kurzen Mediankegel, jederseits davon mit 2 Körnchen und vor dem mächtigen Kegeldorn der hinteren Seitenecke mit einem kurzen, basal eingeschnürten, stumpfen Fortsatz; Operculum anale glatt. — Freie Sternite glatt, doch 1.-3. freies Sternit jederseits mit je 2-3 Buckelhöckerchen besetzt; 1. Coxa regellos grob bekörnelt, 2.-4. Coxa glatt, doch 4. Coxa dorsal-lateral mit einem stumpfen und ventral-lateral mit einem grösseren, gegen den Trochanter gekrümmten Enddorn. — Cheliceren normal gebaut, auch der Dorsalbuckel des 1. Gliedes glatt. — Palpen: Trochanter, Femur und Patella glatt und gänzlich unbewehrt; Tibia auffallend verdickt, medial gänzlich unbewehrt (Abb. 5,c), doch lateral mit 2 Stacheln, von denen der distale, vor dem noch 2 sehr schwache Stacheln stehen, besonders mächtig entwickelt ist (Abb. 5,b). Tarsus sehr schwach ausgebildet und jederseits mit je 3 schwachen, kleinen Stacheln. — Beine des 1.-3. Paares glatt, 3. Femur S-förmig gekrümmt; 4. Bein: Trochanter dorsal-lateral und ventral-medial mit je 1 Kegeldorn, ausserdem medial und ventral mit je 1 Buckelhöcker, Femur S-förmig gekrümmt, regellos bekörnelt, dorsal-basal mit einem medial-frontalwärts geneigten Kegeldorn, apical mit 3 ventral-lateralen, 1 dorsalen und 1 medialen Kegeldorn, Patella bekörnelt und dorsal-medial mit 1 Enddorn, Tibia bekörnelt und ventral mit zwei Längsreihen stumpfer Höckerchen, Metatarsus glatt, doch distal keulig verdickt, mit sehr kurzem Calcaneus; Zahl der Tarsenglieder 6, 8-9, 7, 7.

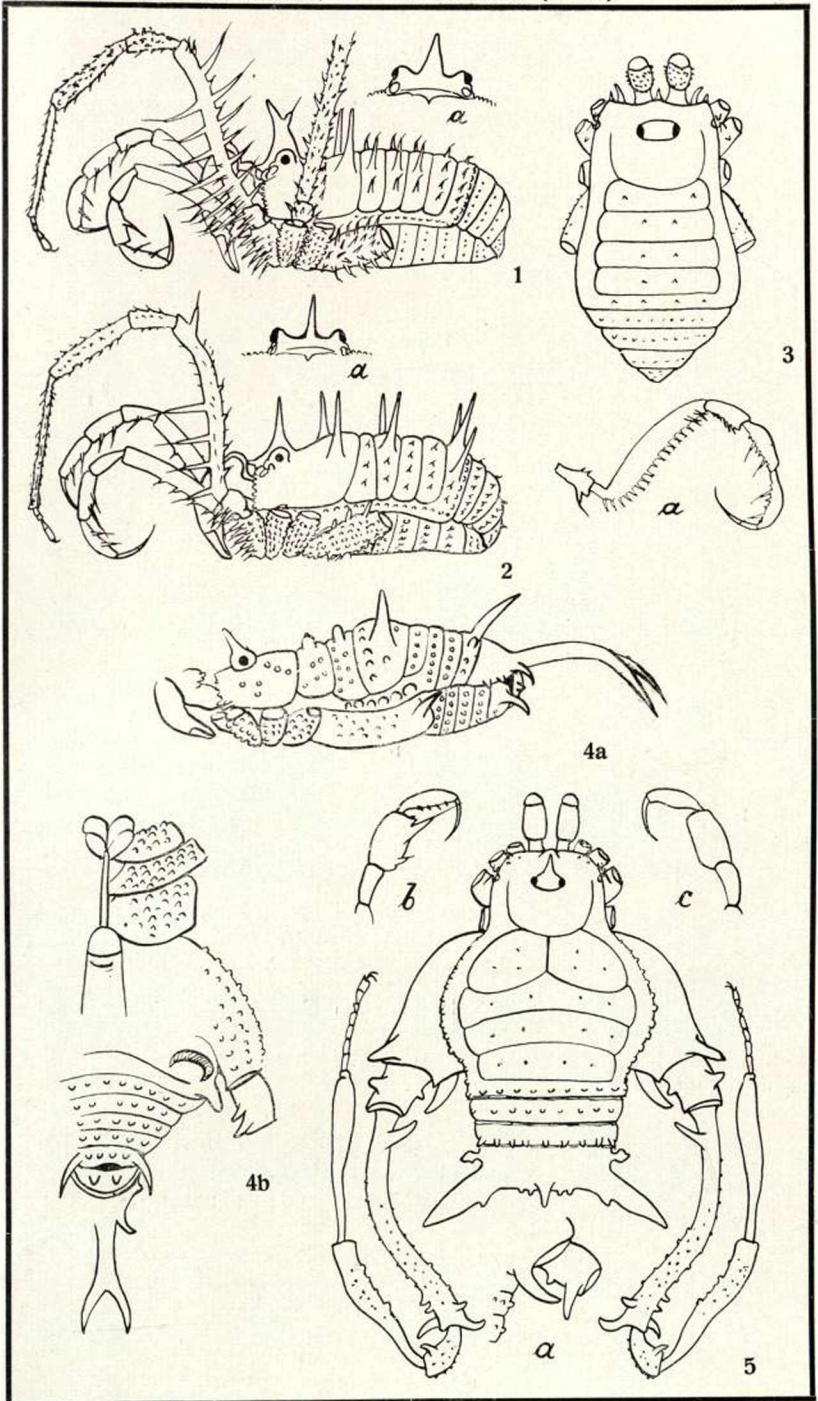
Färbung des Körpers und der Gliedmassen rostbraun, nur 4. Metatarsus und 1.-4. Tarsus blassgelb.

Peru (Trama) — 1 ♂ — (Typus Coll. Roewer Nr. 6179/102).

## Erklärung der Abbildungen 4 und 5 auf Tafel 14.

Abb. 4. *Pirunipygus paradoxus* n. g. n. sp. — ♂ — *a* = linke Seitenansicht des Körpers, *b* = Ventralansicht der linken Körperhälfte.

Abb. 5. *Biconisoma mirabilis* n. g. n. sp. — ♂ — Dorsalansicht des Körpers mit beiden 4. Beinen. *a* = Distalende der Coxa und Trochanter des linken 4. Beines in Ventralansicht, *b* = Tibia und Tarsus des rechten Palpus in Lateralansicht, *c* = Tibia und Tarsus des linken Palpus in Medialansicht.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen aus dem Übersee-Museum Bremen](#)

Jahr/Year: 1935-1936

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Roewer Carl-Friedrich

Artikel/Article: [Zwei sonderbare Pachylinen aus Peru 341-343](#)